

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Donnerstag, 04.06.26, 07:00 Uhr

Wechselhaft, windig und teils kräftige Gewitter, heute Unwetter nicht
ausgeschlossen. Am Freitag weniger Schauer und Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines Tiefs bei Schottland wird mit einer südwestlichen
bis westlichen Strömung mäßig warme und zu Gewittern neigende Luft
herangeführt. Diese sorgt auch in den nächsten Tagen für einen
wechselhaften Witterungscharakter.

GEWITTER (vereinzelt UNWETTER):

Am heutigen Donnerstag ab dem späten Vormittag erste kräftige Gewitter,
Verbreitung bis zum Nachmittag zunehmend. Dabei stürmische Böen oder
Sturmböen mit 70-85 km/h (Bft 8-9) aus Südwest, vereinzelt auch schwere
Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) möglich. Zudem kleinkörniger Hagel und/oder
Starkregen mit 15 bis 20 l/qm in einer Stunde gering wahrscheinlich.
Vereinzelt UNWETTER mit orkanartigen Böen um 110 km/h (Bft 11) sowie
einzelnen kurzlebigen Tornados nicht ausgeschlossen.

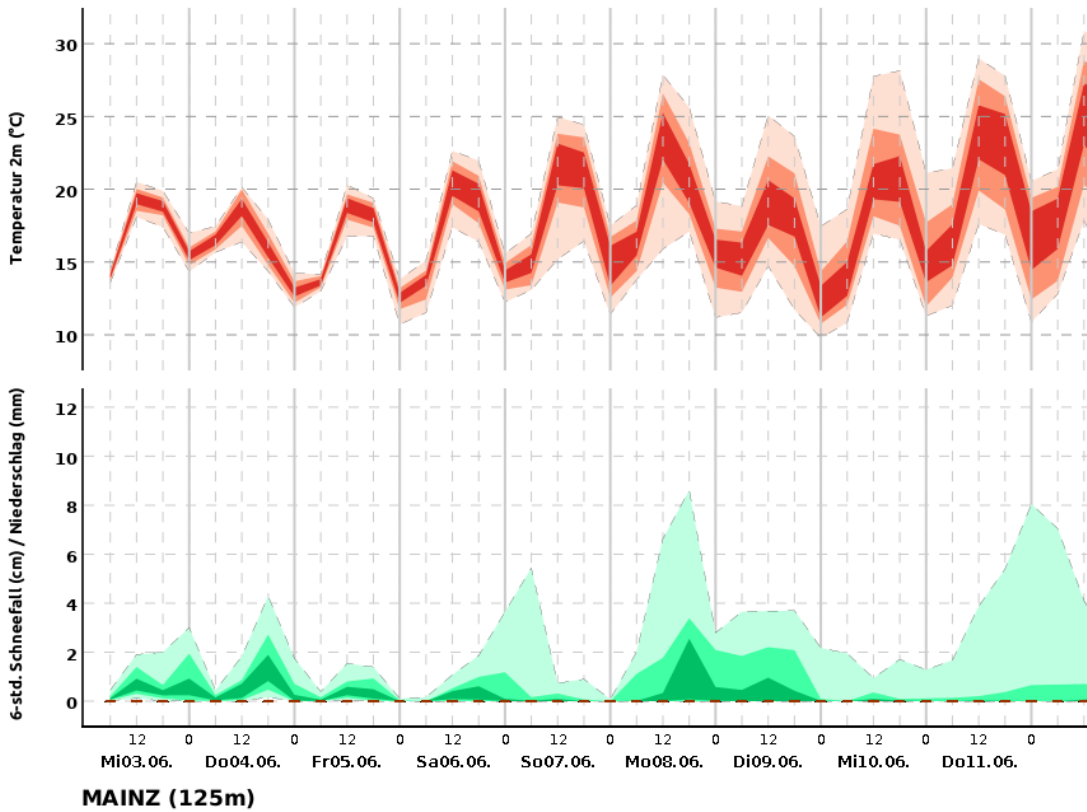
In der Nacht zum Freitag rasch abschwächende und abziehende Gewitter.

Am Freitag ab dem Mittag vor allem im Norden erneut vereinzelt Gewitter
möglich. Dann mit starken bis stürmischen Böen zwischen 60 und 70 km/h
(Bft7-8) aus West, Starkregen nur gering wahrscheinlich. Am Abend rasch
abklingende Gewittertätigkeit.

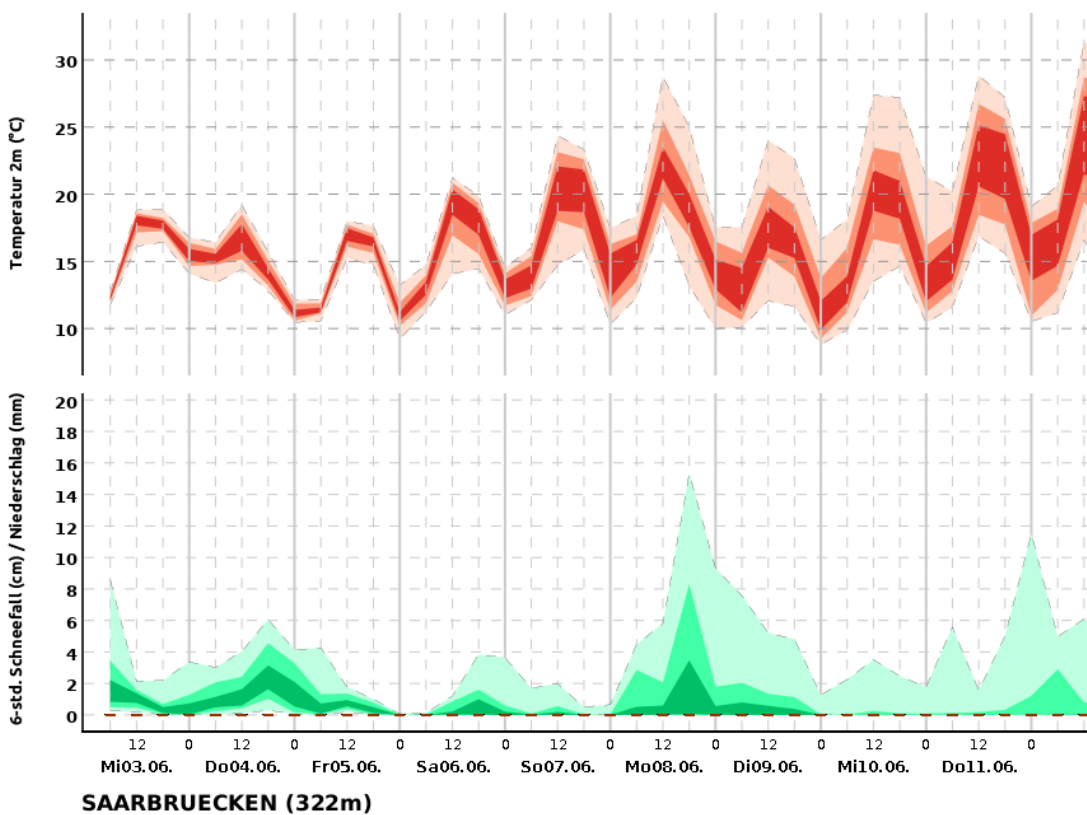
WIND:

Am heutigen Donnerstag auflebender Südwestwind und gebietsweise starke bis
stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8), bevorzugt in Schauernähe
und in höheren Lagen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



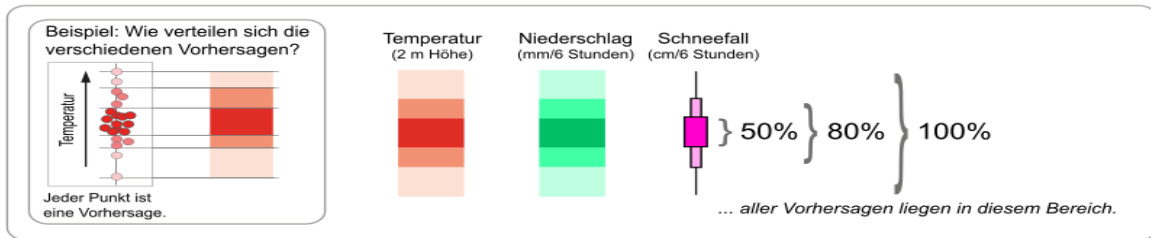
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, At